



Landwirtschaftskammer  
Rheinland-Pfalz

# Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),  
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,  
Preise und Termine ohne Gewähr

HESSEN



Landesbetrieb  
Landwirtschaft Hessen

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

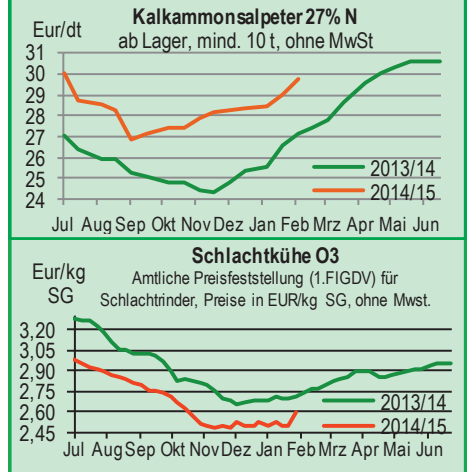
- Schlachtrinder** Trotz des saisonüblich rückläufigen Bedarfs der Vermarkter herrschen am Schlachtrindermarkt weitgehend ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse vor. Jungbullen und Färsen mit knapp behauptenden Notierungen, Schlachtkühe bei eher knappem Angebot teils fester bewertet.
- Schlachtschweine** Der Schlachtschweinemarkt bleibt auch nach der Preiserhöhung in der Vorwoche nur knapp versorgt und das verhaltene Erzeugerangebot lässt sich reibungslos absetzen. Für die laufende Schlachtwoche wird mit zumindest stabilen Preisverhältnissen gerechnet.
- Ferkel** Regional steht dem durchschnittlichen Ferkelangebot eine unverändert verhaltene Nachfrage gegenüber. Mit der Preisbefestigung am Schlachtschweinemarkt und der überregional verbesserten Ferkelnachfrage können sich auch am hiesigen Markt die Preise etwas festigen.
- Nutzkälber** Das Kälberangebot findet überwiegend Absatz auf bisherigem Preisniveau. Bessere Qualitäten lassen sich mit Aufschlägen vermarkten, regional wird jedoch nach wie vor über zu leichte Kälber berichtet, trotz verfügbarer Übermilch in den Betrieben.
- Eier/Geflügel** Ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse am Eiermarkt. Der LEH ordert stetig, Färbereien haben vorrangig Interesse an weißen M-Eiern, hierfür werden durchaus auch Aufschläge gezahlt. Bodenhaltungs- und Freiland Eier bedarfsdeckend am Markt, Bio-Ware nach wie vor gesucht. Die Preise konnten sich bislang gut behaupten. Der Geflügelsektor präsentiert sich abwartend. Hähnchen- und Putenfleisch stetig nachgefragt bei gleichbleibenden Preisen.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Nach deutlichen Kursverlusten an den Terminbörsen werden nun auch auf Erfasserstufe die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide herabgesetzt. Sowohl Käufer als auch Verkäufer zeigen sich über den weiteren Marktverlauf verunsichert und ziehen sich weitgehend vom Markt zurück. Das Brauergeschäft kann sich dem Trend nicht widersetzen und die Notierungen geben bei fehlenden Absatzmöglichkeiten auf alle Termine nach. Auch am Rapsmarkt haben die schwachen Börsenvorgaben zu deutlichen Korrekturen geführt, das Kassageschäft kommt nahezu zum Erliegen.
- Futtermittel** Der allgemein schwachen Preisentwicklung für Agrarrohstoffe folgend, entwickeln sich auch die Einkaufspreise für Raps- und Sojaschrot in dieser Woche leicht rückläufig. Die Versorgungslage bei Konsum und Handel ist gut, Neugeschäfte sind daher eher die Ausnahme. Während Mühlennachprodukte auch im Preis nachgeben, widersetzt sich der Mischfuttermarkt der schwachen Grundtendenz am Rohstoffmarkt, Einkaufspreise bei ruhigem Geschäft stabil.
- Kartoffeln** Bei fortgesetzt ruhiger Marktlage ist das Speisekartoffelangebot weiterhin größer als die Nachfrage. Mit neuerlichen Werbeaktionen (0,17 - 0,20 €/kg) versucht der LEH die Umsätze anzukurbeln. Im Kleingebindesortiment tendieren die Preise etwas fester. Das Verbraucher-Preisniveau liegt damit noch 25 - 30 % niedriger als vor Jahresfrist. Hochpreisige Zypernware (2,00 €/kg) ist mittlerweile in mehreren Lebensmittelketten gelistet. Preissituation sonst meist unverändert.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom 02.02.2015

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t; 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionstüchtig; Lieferort Rouen			
Mär 15	21.098	183,00	196,50
Mai 15	11.887	184,50	196,75
Sep 15	1.417	184,50	192,75
<b>Raps</b> , Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H <sub>2</sub> O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Mai 15	2.223	348,75	356,00
Aug 15	537	345,50	352,25
Nov 15	433	348,00	345,00
<b>Rapsschrot</b> , Menge: 50 t; Prot/ÖL komb.: 34,5%, H <sub>2</sub> O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.			
Sep 15	5	210,00	214,00
Dez 15	0	220,00	222,00
Mrz 16	0	221,00	223,00

**Mais**, Menge: 50 t; 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle Palice, Nante

Mär 15	1.245	151,75	157,50
Jun 15	848	156,75	162,75
Aug 15	147	161,50	166,75

**Braugerste**, Menge: 50t 14,5% H<sub>2</sub>O, 11,5% Prot, 95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent

Mär 15	0	217,00	217,00
Mai 15	0	220,50	220,50
Nov 15	0	224,00	224,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom 02.02.2015

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

Mär 15	57.998	160,07	170,07
Mai 15	22.571	161,53	171,30
Jul 15	14.535	162,99	172,93

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

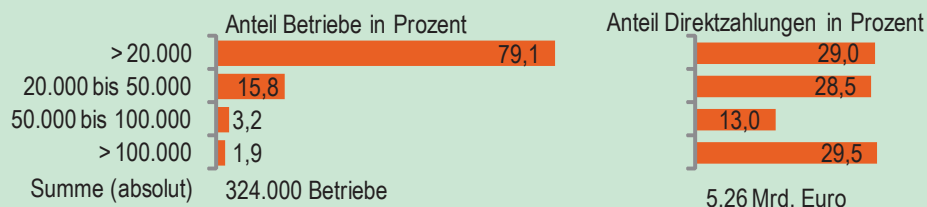
Mär 15	29.907	319,20	331,85
Mai 15	13.831	313,22	324,70
Jul 15	9.995	310,78	322,94

Quelle: Euronext, CBOT

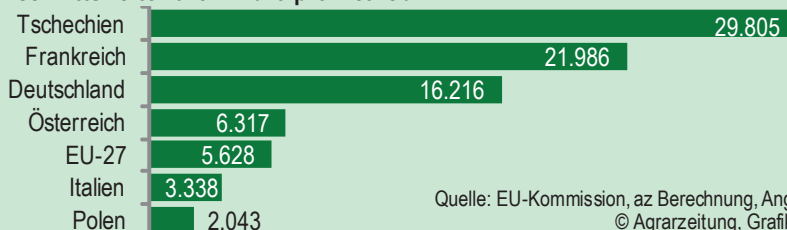
## Aktuelle Marktgrafik



### Direktzahlungen in EU-Ländern, jährlich in Euro



### Durchschnittswerte 2013 in Euro pro Betrieb



Quelle: EU-Kommission, az Berechnung, Angaben 2013,  
© Agrarzeitung, Grafik: LWKRLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
03.02.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	180,00-205,00	<b>192,50</b>	192,60	185,00-195,00	<b>190,10</b>	190,10	201,30	195,00	198,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	172,00-184,00	<b>175,80</b>	177,30	170,00-185,00	<b>177,00</b>	178,40	184,90	182,50	184,60
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	155,00-168,00	<b>162,90</b>	165,10	155,00-170,00	<b>164,30</b>	167,60	171,60	169,80	172,40
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	125,00-140,00	<b>137,10</b>	138,10	130,00-140,00	<b>135,40</b>	137,50	146,70	141,50	144,70
Futterroggen	120,00-135,00	<b>130,10</b>	132,20	110,00-130,00	<b>115,70</b>	114,60	140,30	118,50	-
Sommerbraugerste max. 11,5% Prot.	165,00-185,00	<b>179,70</b>	182,80	170,00-185,00	<b>176,10</b>	178,10	187,30	180,80	183,30
Futtergerste >62 kg/hl	138,00-148,00	<b>143,50</b>	145,40	138,00-145,00	<b>141,50</b>	142,90	152,30	147,80	149,70
Futterweizen	148,00-158,00	<b>153,30</b>	155,00	145,00-160,00	<b>150,80</b>	151,40	163,00	156,40	159,40
Qualitätshafer	130,00-140,00	<b>135,10</b>	135,40	140,00-145,00	<b>143,10</b>	143,10	145,40	148,50	153,00
Futterhafer	120,00-135,00	<b>128,50</b>	128,60	115,00-130,00	<b>121,70</b>	121,70	136,70	126,70	-
Körnermais	145,00-165,00	<b>154,00</b>	151,00	135,00-150,00	<b>142,30</b>	142,30	164,20	147,50	151,30
Triticale	135,00-145,00	<b>140,70</b>	141,70	135,00-142,50	<b>137,30</b>	135,90	151,10	142,10	146,00
Winterraps	318,50-344,00	<b>333,80</b>	337,00	320,00-335,00	<b>327,60</b>	331,30	342,20	332,40	336,30

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	29.01.2015	02.02.2015	30.01.2015	29.01.2015	27.01.2015	26.01.2015
Brotweizen 11,5-12,0/220	188,00-190,00	181,00-185,00	170,00-173,00	-	186,00-189,00	-
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	191,00-195,00	184,00-188,00	184,00-189,00	198,00-202,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	-	199,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	176,00	168,00-172,00	165,00	-	170,00-173,00	184,00-185,00
Brotroggen > 120 FZ	170,00	163,00-166,00	152,50-155,00	160,00-164,00	-	-
Braugerste, Inland	-	200,00-202,00	200,00-201,00	-	203,00-206,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	167,00	158,00-162,00	150,00	-	154,00-156,00	176,00-178,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	187,00-188,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	166,00	155,00-158,00	148,00-150,00	-	-	174,00-175,00
Mais	165,00	165,00-168,00	-	-	156,00-158,00	178,00-180,00
Raps	348,00-351,00 G	351,00-353,00	333,00-335,00	343,00-345,00	356,00-358,00	358,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	265,00-270,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	275,00-280,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	370,00-375,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	290,00-295,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	320,00-325,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	386,00 B	382,00-384,00	392,00-393,00	-	430,00-435,00	379,00
Rapsschrot	231,00-234,00 B	234,00-237,00	234,00-244,00	-	-	245,00-247,00
Weizenkleie	134,00 B	105,00-108,00	115,00	-	103,00-106,00	128,00-130,00
Roggenkleie	-	100,00-103,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	152,00	-	-	-	-	149,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	115,00-120,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	85,00-90,00	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 03.02.15 bis 10.02.15

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. **Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen** oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 27 Stück: 9.152 Schlachtzeitraum: 26.01.-01.02.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	978	3,88-4,01	3,91	418,00	3,92
	U 3	504	3,89-3,94	3,91	435,00	3,91
	R 2	720	3,71-3,95	3,85	369,00	3,86
	<b>R 3</b>	<b>234</b>	<b>3,70-3,99</b>	<b>3,87</b>	<b>398,00</b>	<b>3,84</b>
	O 2	304	3,05-3,40	3,26	318,00	3,23
	O 3	114	3,11-3,44	3,33	362,00	3,26
	P 2	56	2,45-3,10	2,87	296,00	2,80
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.161	-	3,79	392,00	3,78
Kühe	R 3	412	2,79-2,93	2,89	372,00	2,87
	O 1	345	2,04-2,51	2,37	283,00	2,33
	O 2	577	2,44-2,61	2,56	305,00	2,51
	<b>O 3</b>	<b>543</b>	<b>2,46-2,67</b>	<b>2,60</b>	<b>330,00</b>	<b>2,55</b>
	O 4	134	2,43-2,73	2,64	368,00	2,60
	P 1	624	1,52-1,72	1,62	236,00	1,58
	P 2	338	1,75-2,11	1,94	263,00	1,86
	P 3	112	1,97-2,26	2,11	284,00	2,02
		E-P insg.	4.064	-	2,54	320,00
Färsen	R 3	435	3,63-3,99	3,73	314,00	3,74
	<b>O 3</b>	<b>127</b>	<b>2,60-3,09</b>	<b>2,80</b>	<b>293,00</b>	<b>2,78</b>
	O 4	61	2,48-2,84	2,77	313,00	2,71
	P 2	40	1,54-2,28	1,94	234,00	1,82
	P 3	-	-	-	-	-
		E-P insg.	1.679	-	3,50	307,00

\* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schw.äb. Gmünd

Schlachtzeitraum:		Amliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
26.01.-01.02.15		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,83-3,89	3,86	3,88	433,80	3,82-3,94	3,86	3,86	447,60
	<b>R 3</b>	<b>3,77-3,85</b>	<b>3,81</b>	3,83	388,10	3,74-3,87	<b>3,80</b>	3,78	411,50
	O 3	3,23-3,47	3,38	3,38	350,10	3,38-3,52	3,45	3,45	375,90
Kühe	R 3	2,80-2,94	2,88	2,88	366,30	2,81-2,93	2,89	2,80	362,70
	<b>O 3</b>	<b>2,58-2,64</b>	<b>2,60</b>	2,56	323,10	2,66-2,76	<b>2,72</b>	2,66	329,30
	P 1	1,61-1,67	1,65	1,62	236,50	1,66-1,89	1,76	1,68	245,50
Färsen	R 3	3,58-3,68	3,65	3,66	323,10	3,40-3,81	3,59	3,59	309,70
	<b>O 3</b>	<b>2,78-3,13</b>	<b>2,87</b>	2,86	294,80	2,54-2,74	<b>2,65</b>	2,61	287,30

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz				
	Woche vom: 26.01.-01.02.15				02.02.-08.02.15				
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	
Bullenkälber	Holstein sbt	289	35-79	47	47	468	40 - 75	53	54
	Holstein rbt	14	48-66	53	58	57	40 - 75	58	55
	Kreuzungen	8	120-277	172	157	25	150 - 300	189	200
	Fleckvieh	19	255-350	260	255	8	100 - 200	136	134
	3. Qualität	30	10-20	15	22	20	1 - 40	24	19
Mutterkälber	Holstein	-	-	-	10	1	30 - 30	30	24
	Kreuzungen	1	108-108	108	86	5	70 - 140	96	106
	3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum: 26.01.-01.02.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,87 (+ 0,12)	4,64 (+ 0,01)	4,45 (+ 0,11)
Mutterkälber	2,88 (+ 0,03)	2,93 (- 0,08)	2,75 (+ 0,10)

Quelle: LBV-BW, BBV

gültig vom 03.02.15 bis 10.02.15

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	03.02.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,65-3,85	3,65-3,86
Kühe O3	2,25-2,57	2,25-2,55
Färsen R3	3,60-3,80	3,60-3,80

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 02.02.-08.02.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,25 - 2,45
Klasse 2 jung, fleischig :	2,05 - 2,25
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,55 - 2,05

Tendenz: Ruhig, stabiler Markt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 26.01.-01.02.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	244	20,40	4,60-5,40	5,24

Quellen: LEL Schw.äb.-Gmünd, ADD Trier,

LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld (Scha)	07.02.15	Hamm:	07.03.15
Alsfeld:	11.02.15	Bitburg:	22.03.15
Krefeld:	11.02.15	Alsfeld:	08.04.15
Hamm:	03.03.15	Groß Kreuz	14.04.15
Kälber		Absetzer	
Münster:	11.02.15	Alsfeld:	25.02.15
Biebesheim:	23.02.15	Krefeld:	04.03.15
Münster:	25.02.15	Alsfeld:	25.03.15
Alsfeld:	25.02.15	Krefeld:	08.04.15
Schafe			
Butzbach:	21.02.15	Verden:	07.03.15



## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 26.01.-01.02.15		M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(31 Betriebe, 60.778 Stück)	0,92-1,24	1,31-1,62	1,25-1,73	1,14-1,61	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,99</b>	<b>1,36</b>	<b>1,32</b>	<b>1,22</b>	<b>1,33</b>	<b>1,32</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,21	41,64	50,25	7,56	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,80	57,90	53,40	59,10	58,90
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe, 23.024 Stück)	0,88-1,01	1,32-1,39	1,25-1,34	1,03-1,23	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,96</b>	<b>1,35</b>	<b>1,34</b>	<b>1,22</b>	<b>1,31</b>	<b>1,28</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,30	27,00	53,28	16,97	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,55	57,65	53,11	57,68	57,68
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 357.975 Stück)	0,96-1,07	1,22-1,38	1,21-1,35	1,10-1,25	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,03</b>	<b>1,35</b>	<b>1,31</b>	<b>1,17</b>	<b>1,32</b>	<b>1,30</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,70	53,47	36,22	6,62	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,50	58,00	53,40	145,10	60,00
Hessen	(5 Betriebe, 2.324 Stück)	1,00-1,15	1,27-1,38	1,26-1,39	1,14-1,24	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,03</b>	<b>1,33</b>	<b>1,32</b>	<b>1,20</b>	<b>1,32</b>	<b>1,31</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,90	41,09	44,58	8,78	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,99	57,89	53,39	59,41	59,09
Thüringen	(5 Betriebe, 14.110 Stück)	1,04-1,39	1,31-1,39	1,29-1,36	1,17-1,23	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,11</b>	<b>1,33</b>	<b>1,31</b>	<b>1,21</b>	<b>1,29</b>	<b>1,29</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,35	23,55	55,40	17,64	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,50	57,60	53,20	57,60	57,70

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 03.02.2015  
Spanne: **1,33-1,35** Vorw.: **1,28-1,30**

2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 29.01.2015  
Spanne: **1,30-1,33** Vorw.: **1,25-1,28**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

03.02.2015	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,39	1,37-1,41	± 0,00
23.01.-29.01.2015	1,38	1,37-1,375	+ 0,05

ISN-Marktplatz  
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt

**Wochenpreis vom 28.01.15 (29.01. bis 04.02.15)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,33** Eur / Indexpunkt  
Preisspanne: 1,31 - 1,34 (Vw.: 1,28 - 1,31)

**FOM-Basispreis: 1,33** Eur/kg SG (Vw.: 1,28)  
Vermarktungsmenge: 219.400 (z. Vw.: - 18.600)  
M-Sauenpreis (19.01.-25.01.15) : **1,01 €/kg SG**  
Erwartete Änderung: **+ 0,02 €/kg SG**  
Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: **02.02.-08.02.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	<b>35,50</b>	<b>+ 1,00</b>	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	22,00 -- 24,95	+ 0,50 -- + 1,40	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	44,75 -- 46,45	+ 1,00 -- + 2,00	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **26.01.-01.02.15**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.) Spanne Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.992	34,50-39,50 37,14	+ 0,04	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	4.220	22,00-23,55 22,61	+ 0,87	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.756	43,75-45,00 44,20	+ 1,25	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.  
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel  
Quelle: LWK RLP, KH

## Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.: **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom **26.01.-01.02.15**  
Gemeldete Tiere: 801 Preis / kg LG: **1,22**  
umg. auf SG (79 % Ausschl.): **1,55**  
Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom **02.02.-08.02.15** **1,25 kg LG**  
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach **1,58 kg SG**

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28kg), Eur/Tier, o. MwSt. o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: **26.01.-01.02.15**

Anzahl:	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
8.906	32,50-34,65	<b>34,06</b> (33,05)
50er Gruppe 2)	38,40-43,06	<b>40,04</b> (39,03)
100er Gruppe 2)	40,00-50,45	<b>43,06</b> (42,03)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		+ 0,50

1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen  
2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht  
Quelle: LLH

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
26.01.-01.02.15			
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	24.235	178.455	12.990
Ø-Preis in Eur / St.	<b>43,00</b>	<b>35,00</b>	22,00
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	+ 1,00	+ 0,50
Preisspanne Eur / St.	-	30,00 - 38,50	20,40 - 23,50
Akt Trend z. VW Eur/St.	+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

\*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Quelle LWK en NRW/Niedersachsen

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St. Spanne Ø	<b>02.02.2015</b> Tendenz Folgewoche
100 Gruppe 2)	31,00-35,00	<b>32,90</b> + 1,50

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt  
2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter  
Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg  
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. \* = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.01.2015	13.01.2015
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.522,00-1.850,00	1.392,00-1.830,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.976,00-2.474,80	1.850,00-2.280,00
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	285,00-374,50	275,00-322,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	232,50-270,50	230,00-270,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	230,00-252,50	223,00-258,00
Ferkelaufzucht, 13,2-13,6 MJ/kg	x	335,00-394,00	355,00-375,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	330,00-435,00	295,00-339,00
<b>Schweinemastfutter</b>			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >12,6MJ/kg	x	270,50-325,00	252,00-330,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	267,00-275,00	232,50-285,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	x	415,00-440,00	355,00-445,00
o		-	-
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	292,50-348,00	320,00-343,00
0,38 % Methionin	o	504,00-624,30	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	315,00-315,00	366,00
Putenalleinfutter, Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	330,00-330,00	346,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	428,00-448,00	438,00-475,00
o		520,00-686,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	275,00-294,00	245,00-285,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	125,00-125,00	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	171,00-268,50	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	o	417,00-504,80	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	230,00-303,00	-

## Raufutter

Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		100,00-135,00	140,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	85,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	90,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		90,00-115,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		70,00-80,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		70,00-85,00	70,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 3. Februar 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 02.02.-08.02.15			Hessen vom: 26.01.-01.02.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt					Gewichts-klasse		
XL	14,05-16,55	14,70	-	16,50	XL	18,00	18,00
L	9,00-13,55	10,52	-	12,75	L	12,00	12,00
M	8,70-12,75	9,76	-	10,75	M	11,50	11,50
S	-	7,25	-	-	S	8,00	8,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt					Tendenz: stetig ausgeglichen		
XL	16,50-20,00	18,97	13,50-22,80	16,98	Freilandhaltung		
L	12,65-17,00	13,70	8,50-18,50	13,28	Gewichts-klasse		
M	11,50-15,00	12,92	7,85-17,00	12,13	XL	19,50	19,50
S	9,30-12,00	10,21	5,10-13,30	7,51	L	15,00	15,00
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt					M	14,50	14,50
XL	21,00-29,00	25,00	19,00-28,00	23,09	S	11,00	11,00
L	18,00-25,00	22,00	16,00-25,00	20,64	Tendenz: stetig ausgeglichen		
M	14,00-22,00	19,00	14,00-23,00	18,27	Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim		
S	11,00-15,00	13,00	10,00-17,00	12,56			

gültig vom 03.02.15 bis 10.02.15

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum: 09.02.-15.02.15	
<b>Ferkel</b>	
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	41,56
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,28
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsauen</b>	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	226,25

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg

für den Zeitraum: 02.02.-08.02.15	
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St	42,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG,

kg LG (o. MwSt.); Zeitraum: 26.01.-01.02.15  
Spanne: 295,00-313,00 E/Tier Median: 304,00

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

## Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 02.02.2015

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mär 15	0	1,37	1,37
Apr 15	0	1,38	1,37
Mai 15	0	1,42	1,40
Jun 15	0	1,45	1,45
Jul 15	0	1,53	1,56
Aug 15	0	1,57	1,61
Sep 15	0	1,57	1,61
Okt 15	0	1,56	1,60

Eurex, Schluss-Kurse 02.02.2015

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle-

Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mär 15	0	42,50	42,50
Apr 15	0	42,50	42,50
Mai 15	0	44,00	44,00
Jun 15	0	44,00	44,00
Jul 15	0	44,00	44,00
Aug 15	0	44,00	44,00
Sep 15	0	44,00	44,00
Okt 15	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Frankfurt

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	26.01.-01.02.15		03.02.2015		03.02.2015	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>OBST</b>						
<b>Äpfel (kg):</b>						
Boskoop	0,60-0,70	0,60-0,71	-	-	1,75	1,75-1,82
Braeburn	0,66	0,66	-	-	1,85	1,80
Cox Orange	0,52-0,58	0,58	-	-	1,95	1,95
Elstar	0,68-0,71	0,65-0,70	-	-	1,86	1,90
<b>Birnen (kg):</b>						
Conference	0,72	0,69	-	-	2,55	2,52
Gute Luise	-	-	-	-	-	-
Alexander Lucas	0,77	0,78	-	-	-	-
Boscs	-	-	-	-	-	-
<b>GEMÜSE U. SALAT</b>						
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,32	1,25
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,87	1,80
Endivien (Stk)	-	-	-	-	1,57	1,64
Feldsalat (kg)	-	-	10,83	11,10	16,77	15,07
Kopfsalat (Stk)	-	-	-	-	1,27	1,28
Radicchio (kg)	-	-	-	-	2,66	2,70
Spinat, gew. (kg)	-	-	-	-	4,30	3,85
Schlangengurken (Stk)	-	-	-	-	1,73	1,62
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	1,20	1,20	1,43	1,40
Paprika rot (kg)	-	-	-	-	3,91	4,19
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	4,07	3,85
Blumenkohl (Stk)	-	-	-	-	1,87	1,92
Broccoli (kg)	-	-	-	-	2,80	2,88
Chinakohl (kg)	-	-	1,50	1,50	2,30	2,33
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	0,98	0,95
Rosenkohl (kg)	1,23	1,33	3,50	3,50	3,72	3,43
Rotkohl (kg)	-	-	1,12	1,12	1,28	1,28
Weißkohl (kg)	-	-	1,07	1,07	1,14	1,16
Wirsing (kg)	-	-	1,30	1,30	-	1,45
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,38	2,15
Möhren (kg)	0,51	0,51	0,93	0,93	1,23	1,16
Pastinaken (kg)	-	-	2,70	2,70	2,28	2,25
Rote Beete (kg)	-	-	1,27	1,27	1,36	1,32
Knollensellerie (kg)	-	-	1,43	1,43	1,43	1,37
Steckrüben (kg)	-	-	-	-	1,33	1,35
Lauch (kg)	0,86	0,89	1,80	1,80	2,68	2,65
Speisezwiebeln (kg)	0,27	0,26	1,25	1,25	1,28	1,32

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		03.02.2015
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,19-2,49	2,40
Chicoree (kg)	7,95-9,59	8,63
Eichblattsalat (Stk)	2,19-2,65	2,44
Endivien (Stk)	2,39-3,75	3,01
Feldsalat gew. (kg)	15,00-30,99	21,14
Kopfsalat (Stk)	2,19-2,75	2,46
Postelein (kg)	15,90-27,49	22,46
Radicchio (kg)	3,99-5,95	4,86
Spinat gew. (kg)	-	3,99
Kürbis Hokkaido (kg)	2,49-3,35	2,86
Paprika, gelb (kg)	5,79-7,95	6,79
Cocktailtomaten (kg)	7,99-8,76	8,38
Zucchini grün (kg)	7,35-9,49	8,15
Blumenkohl (Stk)	3,99-4,45	4,10
Broccoli (kg)	4,59-5,95	5,17
Chinakohl (kg)	3,95-4,99	4,61
Kohlrabi (Stk)	1,69-1,95	1,83
Rosenkohl (kg)	-	6,39
Rotkohl (kg)	1,80-2,75	2,37
Spitzkohl (kg)	2,99-4,89	3,95
Weißkohl (kg)	1,40-2,25	1,90
Wirsing (kg)	2,00-2,99	2,49
Fenchel (kg)	3,29-4,45	3,97
Möhren gew. (kg)	3,49-3,85	3,67
Pastinaken (kg)	3,69-4,95	4,25
Radieschen (Bd)	1,79-2,15	1,98
Rettich schwarz (kg)	2,69-4,69	3,40
Rübchen gelb (kg)	-	4,35
Rote Beete (kg)	2,25-3,45	2,66
Schwarzwurzeln (kg)	-	5,69
Knollensellerie (kg)	1,99-2,95	2,46
Steckrüben (kg)	1,69-2,75	2,20
Wurzelpettersilie (kg)	6,19-6,99	6,71
Knoblauch (kg)	9,99-13,95	11,98
Lauch (kg)	2,97-5,95	4,64
Schalotten (kg)	-	6,50
Gemüsezwiebeln (kg)	-	1,99
Austempilze (kg)	12,50-19,93	14,45
Kräutersseitlinge (kg)	17,90-31,95	26,16
Shiitake (kg)	22,90-29,90	26,55
Steinchampignon (kg)	10,59-13,16	11,83

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



03.02.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	1	5,50	10,00	8,00-10,00
	2	5,50	9,00	6,00-8,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
	2	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-72,00	60,00-100,00	-
	2	30,00-72,00	60,00-100,00	-
Großhandelsabgabepreise	1	-	-	15,00-26,00
	2	-	-	16,00-22,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	45,00-120,00	-	-
	2	40,00-120,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex Frankfurt, Schlusskurse von 02.02.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Veredelungskartoffeln</b> , Menge: 25 t, u. a.: Binije, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement)			
Abrechn. auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index"			
Apr 15	51	49,00	46,00
Jun 15	6	60,00	59,00
Nov 15	0	105,00	106,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 03.02.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	28,50-31,90	27,50-30,90	27,00-30,70	26,50-28,70
Harnstoff 46 % N, gekörnt	37,50-40,50	35,50-39,80	34,50-40,00	34,00-38,00
Harnstoff 46 % N, gepirllt	-	-	33,50-37,50	33,00-35,50
Ammonitrat-Harnstoff-Lösung 28% N	26,00-28,80	24,00-27,80	23,50-25,70	22,50-24,70
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	50,00-54,40	49,00-53,70	48,95-55,90	48,50-52,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	39,00	38,00	39,80-45,50	39,50-43,90
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	28,00-31,90	26,00-31,20	26,95-29,80	26,00-28,20
60er Kali 60% K2O	35,00-38,50	34,00-37,80	34,00-37,20	33,00-36,20
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	15,50-17,40	13,50	13,50-15,00	12,00-13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	39,50-42,50	38,50-41,50	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	26,00-29,00	25,00-28,00	23,40-28,50	23,00-27,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	30,50-33,20	29,00-32,20	30,00-33,30	29,50-31,30
Alzon, 46% N	40,50-42,80	39,50-41,80	38,00-40,00	37,00-38,20
Entec, 26% N	-	-	-	-
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	-	-	2,60-3,10	2,20-2,70
NPK-Dünger 13/9/16/4	33,75-37,50	32,75-35,50	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	-	-	35,00-37,20	33,50-35,40
NPK-Dünger 16/16/8+4	38,50	37,50	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	36,90-38,00	35,75-36,90	36,00-39,80	35,00-37,90

Am Düngermarkt setzen sich die festen Preistendenzen fort. Die Kurse sind derzeit weniger vom Ölpreis, sondern ausschließlich von Angebot und Nachfrage geprägt. Feste Vorgaben der Industrie wirken sich verzögert auf den Handel aus. Aufgrund des schwachen Euros verteuert sich Importware, daher bleibt der Einkauf für die Landwirtschaft teuer. Zum letzten Bericht bleiben die Preiserhöhungen noch relativ moderat. Den höchsten Preissprung nach oben erreichen phosphathaltige Düngemittel. Auch in den nächsten Wochen wird mit festen Preisen gerechnet. Nach letzten Einschätzungen fallen die Vorkäufe für die jetzt startende Düngersaison geringer aus, wie zunächst vermutet. Bislang ist lediglich etwa 50 % des Bedarfs abgesichert. Die Händler haben kaum Lagerbestände aufgebaut. Die Marktbeteiligten rechnen mit festeren Kursen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen